

Südhessen Morgen

29. August 2011

**Baufreigabe: Eigentümer können im Bürstädter Sonneneck III mit Bauarbeiten starten**

## Bald stehen die ersten Häuser

Bürstadt. 41 Bauplätze bietet das Sonneneck III - offenbar heiß begehrte: "36 haben wir bereits verkauft. Und die übrigen fünf sind reserviert und wir hoffen, dass es zu einem Kaufvertrag kommt", so Bürgermeister Alfons Haag bei der offiziellen Baufreigabe am Samstag. Das Neubaugebiet liegt zwischen der Solarwand und dem Sonneneck I, direkt entlang der Wasserwerkstraße.

Haag geht davon aus, dass so schnell wie möglich die ersten Bagger anrollen, Kräne aufgestellt werden und die Bauarbeiten der Eigentümer beginnen. "Das war beim Sonneneck I und II genauso", erinnerte er sich. Ab heute kann es theoretisch losgehen: Wie bei den anderen Abschnitten hat die BGE (Bürstädter Grundstücksentwicklungsgesellschaft), deren Geschäftsführer Haag ist, ein gutes Tempo vorgelegt. Die Stadtverordneten hatten den Aufstellungsbeschluss am 10. März 2010 gefasst, jetzt ist die erste Ausbaustufe beendet worden.

Die Baukosten betragen rund eine Million Euro. Darin enthalten ist bereits der spätere Ausbau samt Pflaster. Die neuen Eigentümer zahlten 195 Euro für den Quadratmeter. "Uns hat es gefreut, dass fast die Hälfte der Bauplätze an Bewerber gingen, die nicht aus Bürstadt kommen", berichtete der Geschäftsführer. Das zeige, dass die Stadt auch außerhalb als attraktiv gelte. Zudem machte Haag Werbung für die beiden S-Bahn-Anschlüsse in Bobstadt und am Bürstädter Bahnhof, die es ab 2015 geben soll. "Das wird ein weiterer Punkt für eine gute Anbindung sein", erklärte er.

### Anbindung für Bauherren wichtig

Olga Artes kommt mit ihrer Familie von außerhalb. "Wir haben uns verschiedene Städte angeschaut und uns dann für Bürstadt entschieden", berichtete sie. Es gab für

die Familie Artes drei wichtige Punkte, die letztendlich den Zuschlag für die Sonnenstadt gegeben haben. Zum einen ist es die gute Anbindung an die Autobahn, die ihr wichtig war. Olga Artes arbeitet in Raunheim, was von hier aus gut zu erreichen ist.

Zum anderen hat sich die junge Familie die Möglichkeiten für die Kinderbetreuung genau angeschaut. "Es gibt hier viele Kindergärten und eine Grundschule, in die unser Sohn gehen kann", führte Olga Artes aus. Der kleine Alexis hat zwar noch ein bisschen Zeit, aber dass er gut untergebracht ist, während seine Eltern arbeiten, war der Familie sehr wichtig. Und noch ein dritter Punkt war auf der Wunschliste der Familie Artes. "Dass es ruhig ist", sagte Mama Olga lachend. Und so mussten sie nicht lange überlegen und bewarben sich für ein Grundstück im Sonneneck III. Mitte September soll es mit den Bauarbeiten für ihr Haus losgehen, im Frühjahr ziehen sie ein, wenn alles nach Plan läuft.

Bei der kleinen Feier zur Baufreigabe konnten die Artes gleich ihre Nachbarn kennenlernen, denn alle Eigentümer waren dazu geladen. Die Stadt hatte für ein Zelt Dach, Sitzmöglichkeiten und einen kleinen Imbiss gesorgt. "Ich wünsche anregende Gespräche und hoffe, dass bald alle glückliche Hausbesitzer sind", so Haag. Für die kleinen künftigen Bewohner des Sonnenecks gab es noch ein kleines Geschenk: Trinkflaschen.